

# AK-WAHL VON

# 19. 3. BIS 1. 4. 2019

Dieses Jahr sind wieder mehr als 600.000 Arbeitnehmer/-innen in unserem Land aufgerufen, ihre Vertretung zu wählen.

## Das leistet die Arbeiterkammer für ihre Mitglieder

Ob bei Problemen am Arbeitsplatz oder bei Fragen zum Konsumentenschutz, bei der Weiterbildung, bei der Steuer-rückerstattung oder bei Problemen mit dem Vermieter: Die Arbeiterkammer bietet ihren Mitgliedern Rat, Hilfe und Service. Und das rasch, unbürokratisch und kostenlos. Die AK-Mitglieder wissen das zu schätzen und geben der AK bei Umfragen immer wieder Bestnoten.

## Die AK setzt die Ansprüche der Beschäftigten durch

Im vergangenen Jahr führten die AK-Rechtsexpertinnen und -experten fast 310.000 Beratungen durch und erkämpften knapp 102 Millionen Euro für die AK-Mitglieder. Den Schwerpunkt bildeten rund 213.000 arbeits- und sozialrechtliche Beratungen, sieben von zehn Beratungen erfolgten telefonisch. Hauptsächlich ging es um vorenthaltenes Entgelt, Differenzen bei der Endabrechnung, Kündigungen und Entlassungen, Fragen zur Pensionierung und zum Pflegegeld. 55,8 Millionen Euro wurden im Sozialrecht erstritten. In Insolvenzverfahren wurden 28,5 Millionen Euro erkämpft und in Arbeitsrechtssachen 13,6 Millionen Euro.

## Der Konsumentenschutz der AK leistet Großartiges

Mehr als 80.000 Konsumenten/-innen suchten im vergangenen Jahr Rat und Unterstützung beim Konsumentenschutz der Arbeiterkammer Oberösterreich. Die Anfragen gingen vom allgemeinen Konsumentenrecht, etwa mangelhafte Ware oder Probleme mit Online-Bestellungen, über den Bereich Banken und Versicherungen bis hin zum Mietrecht. Insgesamt ersparten sich die Konsumenten/-innen durch Beratung, Vertretung und Information der AK mehr als neun Millionen Euro. Durch Musterprozesse und Klagen erreichte die AK auch wieder viele Verbesserungen im Konsumentenrecht.

## Die AK kämpft für mehr Gerechtigkeit in der Arbeitswelt

Neben dem umfassenden Service ist die interessenpolitische Arbeit für die Beschäftigten besonders wichtig: Die Arbeiterkammer setzt sich gegenüber Politik und Unternehmen für eine gerechte Arbeitswelt, für gerechte Löhne, für eine gerechte soziale Absicherung, für gerechte Steuern und für gerechte Bildungschancen ein. All diese Leistungen bekommen AK-Mitglieder um durchschnittlich sieben Euro AK-Umlage pro Monat.

## Arbeitnehmer verdienen mehr Respekt!

Rund 600.000 Beschäftigte in den Betrieben sorgen mit ihrer Arbeit Tag und Nacht dafür, dass in Oberösterreich alles läuft. Dafür verdienen sie mehr Respekt.

## Warum wählen gehen?

Die AK ist weder privat noch staatlich. Sie wird nur von den Arbeitnehmern/-innen getragen und finanziert sich auch nur durch deren Beiträge. Die AK-Mitglieder entscheiden alle fünf Jahre selbst über die politische Ausrichtung ihrer Interessenvertretung. Und damit für arbeitnehmerorientierte Politik.

## Hier kann man seine Stimme abgeben

Bei der AK-Wahl gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten zur Stimmabgabe: im Betrieb, per Brief oder in einem öffentlichen Wahllokal.

